



Der Wirtschaftspolitische Beirat lädt zur Enquete Regionalpolitik

Einladung zur Enquete am Mittwoch, 28. Oktober 2015

Ein Thema, das den Wahlkampf in der Steiermark heuer maßgeblich geprägt hat, ist die Zukunft der Regionen. „Kräfte bündeln, Heimat bewahren“ – unter diesem Stichwort wurde ein eigenes Ressort für die Regionalpolitik installiert und es stehen **300 Mio. Euro an Regionalbonus** sowie ein eigenes „**Regionalentwicklungsgesetz**“ zur Diskussion.

Welche Parameter kann die steirische Wirtschaftspolitik real beeinflussen, damit die steirischen Regionen, Städte und Gemeinden zukunftsfähig bleiben? Investitionen in regionale Bildungseinrichtungen, Verkehrsinfrastrukturen, Breitband, Kinderbetreuungseinrichtungen etc. sind unentbehrlich, wenn das Thema ernst genug genommen wird - da ist sich die Politik einig. Aber können damit auch Arbeitsplätze geschaffen werden? Können langfristig wirklich alle „Landstriche“ besiedelt bleiben?

Diese Fragen und mehr sollen im Rahmen der Enquete des wirtschaftspolitischen Beirates der WKO Steiermark behandelt werden.

Datum: Mittwoch, 28.10, 19:00 Uhr

Ort: Europasaal der WKO Steiermark
Körblergasse 111-113, 8010 Graz

Programm

- **19:00 Eröffnung und Begrüßung**
KommR Friedrich Hinterschweiger
Präsident Ing. Josef Herk
- **19:15 Vortrag**
Dr. Gerald Mathis, ISK
(Institut für Standort, Regional- und Kommunalentwicklung; Dornbirn)
- **20:00 Podiumsdiskussion**
 - LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer (Land Steiermark)
 - LR Dr. Christian Buchmann (Land Steiermark)
 - Präsident Ing. Josef Herk (WKO Steiermark)
 - Präsident Erwin Dirnberger (Gemeindebund Steiermark)
 - Dr. Gerald Mathis (ISK Dornbirn)
- **Ausklang mit Buffet**

Moderation: Oliver Zeisberger, MA

Der Wirtschaftspolitische Beirat der WKO Steiermark möchte Sie hiermit sehr herzlich zur Enquete einladen und bittet

um Anmeldung unter iws@wkstmk.at bzw. 0316-601-796

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Obmann KommR Friedrich Hinterschweiger
Vorsitzender Wirtschaftspolitischer Beirat
der WKO Steiermark